

Wort zum Wochenende

Ein besonderer Sonntag



Von Hannes Mielke,
Pfarrer a.D.

Der 6. Januar ist ein besonderer Sonntag. Für uns hier zwar nicht so sehr, aber in vielen anderen Ländern wird gefeiert. So ist in Russland jetzt erst Weihnachten, der 6.1. entspricht unserem Hlg. Abend. Besonders in Spanien wird der 6.1. als Dreikönigsfest groß gefeiert mit Umzügen und Festessen. Oft bekommen die Kinder erst jetzt ihre Geschenke. In Süddeutschland – auch bei uns – kommen die Sternsinger als die drei Könige gekleidet in die Häuser und bringen den Segen für das Jahr. Mit Kreide (heute Kunststoffstreifen) schreiben sie über die Haustür C+20+M+19+B. Das sind die Namen der Könige Caspar, Melchior und Balthasar, eigentlich aber heißt es „Christus segne das Haus“. Dann ist der 6.1. auch „Epiphaniastag“ = Erscheinungstag. Gefeiert wird, dass Christus erschienen ist als Mensch wie wir. So wird Gott für uns vorstellbar und kommt uns nahe. In vielen Ländern ist der 6.1. gesetzlicher Feiertag, also arbeitsfreier Tag. So in Spanien, Österreich, Schweden, aber auch bei uns – in Bayern und Sachsen-Anhalt. Etwas anderes kommt am 6.1. noch dazu: Es enden die zwölf Heiligen Nächte mit vielen alten Bräuchen und Wetterregeln (Zwiebelkalender). Auch kennen viele heute noch die „wilden Nächte, die Raunächte“. Das stammt sogar aus germanischer Zeit. Die „wilde Jagd“ mit Wotan und Frau Holle ist unterwegs. Man musste sich hüten, sie auf sich aufmerksam zu machen (keine Wäsche waschen und viele andere Regeln). Auch die Silvesterbräuche gehören dazu – mit Lärm die bösen Geister vertreiben – aber auch für die guten Geister und für sich selbst musste man etwas tun. In Bayern heißt es noch heute: „sich Stärk antrinken“ (daher kommt „Stark“-Bier). Wichtig dabei ist die Gemeinschaft, in der man auf gute Gesundheit und Erfolge anstößt. Wir sind nach allen Feiertagen, Festessen, Familientreffen, Geschenken wieder in normalen Zeiten angekommen. Dieses neue Jahr – was wird es bringen, für jeden von uns, für unser Land, für die Welt? Das Gute ist: Es beginnt eben mit diesem Sonntag „Epiphaniastag“. Also: Gott ist erschienen, ist immer bei uns und mit uns – auch dieses Jahr! Ein Vertrauensgedicht von Dietrich Bonhoeffer kennen sicher viele: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Ausstellungen

Bad Klosterlausnitz
Moritz-Klinik: Bild und Bewegung, Frank Naumann, Erfurt, 8-20 Uhr; Hermann-Sachse-Straße 46, Tel. (036601) 490.
Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Haus: Stille Nacht, heilige Nacht - Zum 200. Geburtstag eines Klassikers, 13-17 Uhr; Heinrich-Schütz-Straße 1, Tel. (036605) 2405.
Bad Sulza
Historisches Inhalatorium, Tourist-Information: Bis ans Ende der Welt - Fotowanderung von Spitzbergen über Kamtschatka bis zu den Falklandinseln (Foto von Jörg Prager), 10-12 Uhr; Kurpark 2, Tel. (036461) 8210.
Bürgel
Keramik-Museum: Exponate der Weimarer Bauhaus-Sammlung, 11-17 Uhr; Wilhelm Löber: Bauhaus-Schüler. Keramik. Bildhauer, 11-16 Uhr; Am Kirchplatz 2



An der verschneiten Floßgrabenbrücke Nummer 1 in Crossen an der Elster.

FOTO: FRANK THIEL / FÖRDERVEREIN ELSTERFLOßGRABEN

Denkmale, Floßplätze, Erholungsorte

Der Förderverein Elsterfloßgraben besteht seit zehn Jahren und schmiedet Pläne für das neue Jahr

Von Angelika Munteanu

Crossen. Ein Höhepunkt folgt auf den nächsten für den Förderverein Elsterfloßgraben. Im September vorigen Jahres hatte der Verein beim Demografiepreis 2018 in Sachsen-Anhalt den 1. Platz in der Kategorie „Anpacken – Lebensfreude in Stadt und Land“ gewonnen. „Das Preisgeld von 1500 Euro soll für Projekte in diesem Jahr verwendet werden“, sagt der Vereinsvorsitzende Frank Thiel – auch da, wo der bis Sachsen-Anhalt und Sachsen reichende Elsterfloßgraben seinen Beginn hat, im thüringischen Crossen an der Weißen Elster.

Elsterfloßgraben soll wieder Wasser führen

Für das neue Jahr hat der Förderverein, der 2019 sein zehnjähriges Bestehen begeht, sein vielfältiges Programm bereits geschmiedet. Das Jubiläumsjahr sei ein besonderer Anlass, sich neuen Aufgaben zu stellen, so Thiel. Denkmäler, Floßplätze und Erholungspunkte am Wasser will der länderübergreifende Verein für die Zukunft schaffen. Dafür sollen Investitionen vorbereitet werden, die im März und April in den Regionen am Elsterfloßgraben öffentlich vorgestellt werden sollen. „Zur Zeit läuft unser erstes bereits genehmigtes Projekt im Modellvorhaben „Unternehmen Revier“, informiert der Fördervereinsvorsitzende. In diesem Monat will der Verein einen

zweiten Antrag für das Förderprogramm des Bundes „Unternehmen Revier“ vorbereiten, der bis Ende Februar einzureichen sei. Eines der Hauptziele sei dabei die durchgängige Bespannung derzeit trockener Floßgrabenabschnitte mit Wasser zwischen dem Bahnhof Haynsburg und der neuen Floßgrabenquelle bei Elstertrebnitz, also durch die Gemeinden Kretzschau, Zeitz und Elsteraue kurz hinter der thüringischen Landesgrenze. Parallel dazu soll ein Floßgraben-Rad- und Wanderweg entlang des gesamten Großen Elsterfloßgrabens in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen entwickelt werden, der anknüpft an bereits bestehende und geplante Radwege in der Region. Diese Etappe des Projektes Elsterfloßgraben soll unter dem Wettbewerbsthema „GENUSS durch vernetzte Attraktivität“ stehen. Mit „Genuss mit Wasser und Wein“ will der Floßgrabenförderverein zur Vermarktung



Frank Thiel, Vorsitzender des Fördervereins Elsterfloßgraben in Flößerkluft.

FOTO: ANGELIKA MUNTEANU

der Region beitragen und Mitteldeutschland als Kulturregion und attraktiven Lebens- und Arbeitsort ins Blickfeld rücken

und so regionale Identität stiften. Die Wiederbespannung trockener Abschnitte um Zeitz wird der teuerste Projektteil.

„Vor sechs Jahren hatten wir mal Kosten um die 8,8 Millionen Euro ermittelt, aber die Zeiten haben sich ja geändert“, stellt der Vereinsvorsitzende fest. Zusätzlich seien die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (Mibrag) und die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) noch in der Pflicht für die Floßgrabenabschnitte in ihren Verantwortungsbereichen. „Für diese zweite Etappe wollen wir auch das Preisgeld einsetzen und uns um weitere Spender kümmern, um ein ordentliches Projekt erstellen zu können“, sagt Thiel.

Für den gesamten Ideenwettbewerb stehen 1,6 Millionen Euro zur Verfügung, die Einzelprojekte sind auf 200.000 Euro begrenzt. „Wir beraten derzeit noch über unsere Projektsumme, wir müssen es ja mit 10 Prozent Eigenmitteln stemmen“, sagt der Fördervereinsvorsitzende zu den finanziellen Herausforderungen.

Aus dem Jahresprogramm des Fördervereins Elsterfloßgraben

- 26.1.19 – Mit Floßhaken und Laterne unterwegs... Eine Winterwanderung mit Start Brikettfabrik Herrmannschacht Zeitz
- 22.3.19 – in Kötzschau Projekttag mit Schülern zum Weltwassertag „Wasser für nachhaltige Entwicklung“ in Kooperation mit Zweckverband Bad Dürrenberg
- 28.4.19 – 12. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt,

- im Museum Brikettfabrik Herrmannschacht in Zeitz, mit Führungen im Elsterfloßgraben 14 und 16 Uhr
- 1.5.19 – Zeitz-Salsitz-Schkauditz-Trebnitz, Anrunden an der Weißen Elster, Station Schkauditz mit Info-stand, Vorträge im Schwalbenhof in Ahlendorf 5 in Crossen an der Elster
- 28.4.19 – 12. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt,

- Floßgraben in Crossen
- 18./19.5.2019 – 130 Jahre Brikettfabrik Herrmannschacht, Festakt
- 16.6.19 – Teilnahme am Festumzug 750 Jahre Lützen
- 30.6.19 – 9. Floßgrabenwanderung Pegau-Werben-Kleinstadt Elsterfloßgraben
- 15.8.19 – Sachsenburg an der Drau – Österreich, 22. Internationales Flößer-treffen bis 18.8.2019

- August 2019 – Treff der Vereine in der Brikettfabrik Zeitz zum Tag der Industriekultur Leipzig mit Stand des Fördervereins Elsterfloßgraben, Vortrag über Flößerei
- 5.9.19 – 32. Deutscher Flößertag in Finowfurt (Brandenburg) bis 8.9.2019 mit Mitgliederversammlung
- 6.9.19 Festtage „650 Jahre Leinakanal“ mit Festkolloquium bis 8.9.19

Notdienste & Beratungen

Sonntag

NOTRUF

Feuerwehr/Notarzt, Tel: 112. Polizei, Tel: 110. Ärztlicher Notdienst/Zahnarzt-Notdienst, Tel: 116117. Erdgas, Tel: (0800) 6 86 11 77. Strom, Tel: (0361) 73 90 73 90. Gift, Tel: (0361) 73 07 30. Kinder- und Jugendorgentelefon, Tel: (0800) 008 00 80. Telefonseelsorge, Tel: (0800) 1 11 01 11. Stadtwerke, Tel: (036691) 6 66 66. Trink-/Abwasser Eisenberg, Tel: (0172) 9 70 36 36. Fernwärme Hermsdorf, Tel: (036601) 5 12 51.

Wasser / Abwasser Holzland, (036601) 5 78 49. Strom, Gas, Fernwärme Stadtroda, Tel: (036428) 4 43 11. Eisenberger Wohnungsgesellschaft, Tel: (036691) 4700, Bereitschaft Wasser, Abwasser.

APOTHEKEN

Eisenberg
Mohren-Apotheke, Walther-Rathenau-Straße 1, Tel: (036691) 56040, Sa 8 - So 8 Uhr.
Jena
Kernberg-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 50, Tel: (03641) 368604, Fr 8 - Sa 8 Uhr.
Campusapotheke, Ernst-Abbe-Platz 3 - 4, Tel: (03641) 574100, Sa 8 - So 8 Uhr.
Schkölen
Burg-Apotheke, Seiseltitzer Weg 2, Tel: (036694) 35511, Fr 8 - Sa 8 Uhr.
TIERÄRZTE
Frauenprießnitz
Tierarzt Wilfried Vogel, Eisenberger Straße 9, Tel: (036421) 22851.
Gera
Kleintierpraxis Quedenfeldt, Zabelstraße 9, Tel: (0365)

8003887, Sa 12-8 Uhr.

Jena
Zentrale Leitstelle, Tel: (03641) 4040.
Stadtroda
Tierarztpraxis Nancy Bender, Goetheweg 3, Tel: (0176) 23596185.
Zimmern
DVM Kube, Dorfstraße 30, Tel: (036427) 22588.
GAS, WASSER, STROM
Eisenberg
Eisenberger Wohnungsgesellschaft, August-Bebel-Straße 9, Tel: (036691) 4700.

Rat & Hilfe

BERATUNG
Eisenberg
Al-Anon-Familiengruppe, Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, Tel: (036691) 4780, Sa 9-10.30 Uhr. Bürgerbüro, Rathaus, Markt 27,

Tel: (036691) 733, Sa 10-12 Uhr.
Jena
Notruf für Frauen in akuten häuslichen Gewaltsituationen (24 h): 0177/4787052, **Frauenhaus,** Wagnersgasse 25, Tel: (0177) 4787052.

Sonntag

APOTHEKEN
Eisenberg
Stadt-Apotheke, Markt 3, Tel: (036691) 56027, So 8 - Mo 8 Uhr.
Mohren-Apotheke, Walther-Rathenau-Straße 1, Tel: (036691) 56040, Sa 8 - So 8 Uhr.
Gera
Apotheke Lusan, Saalfelder Straße 16, Tel: (0365) 737330, Sa 8 - So 8 Uhr.
Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Tel: (0365) 4229882, Sa 8 - So 8 Uhr.
Viktoria-Apotheke, Schwarz-

burgstraße 21, Tel: (0365) 411009, So 8 - Mo 8 Uhr.
Jena
Campusapotheke, Ernst-Abbe-Platz 3 - 4, Tel: (03641) 574100, Sa 8 - So 8 Uhr.
Burgapark-Apotheke, Keßlerstraße 12, Tel: (03641) 575657, So 8 - Mo 8 Uhr.
KINDERÄRZTE
Gera
Sprechzeit, **Bereitschaftsdienstpraxis,** Ernst-Toller-Straße 14, Tel: 116117, So 9-14, 19-21 Uhr.
TIERÄRZTE
Frauenprießnitz
Tierarzt Wilfried Vogel, Eisenberger Straße 9, Tel: (036421) 22851.
Jena
Zentrale Leitstelle, Tel: (03641) 4040.
Stadtroda
Tierarztpraxis Nancy Bender, Goetheweg 3, Tel: (0176) 23596185.

Gottesdienste

Sonntag

EVANGELISCH

Reichenbach
Evangelisch-lutherische Christuskirche, Hauptstraße 37 a: Gottesdienst, 17 Uhr.
Stadtroda
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Louis-Görner-Straße 1: Gottesdienst mit Bibellespräch und Predigt, 9.30 Uhr.

KATHOLISCH

Gera
Katholische Kirche Sankt Elisabeth, Kleiststraße: Heilige Messe, 18 Uhr.
Jena
Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist, Wagnersgasse: Gottesdienst (Vorabendmesse), 18 Uhr; Heilige Messe, 18 Uhr.

Sonntag

EVANGELISCH

Bad Klosterlausnitz
Evangelisch-methodistische Kirche am Klosterwald, Bergstraße 37: Gottesdienst mit Mahlfeier und KiGo, 9 Uhr.
Crossen an der Elster
Evangelische Kirche Sankt Michaelis, Flemmingstraße 17: Gottesdienst mit Abendmahl, 14 Uhr.
Eisenberg
Diakoniezentrum Bethesda, Kirchsaaal, Johanniterstraße 1: Gottesdienst, 10 Uhr.
Evangelische Stadtkirche Sankt Peter, Luthersaal, Markt: Gottesdienst, 10 Uhr.

Jena
Evangelisches Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Straße 17: Gottesdienst, 17 Uhr.

Evangelische Stadtkirche Sankt Michael, Kirchplatz 1: Abendmahlgottesdienst mit KiGo, 10 Uhr.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Kahlaische Straße (Zugang über Sandweg) 9: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, 10 Uhr.

Evangelisch-lutherische Friedenskirche, Philosophenweg 1: Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo, 10 Uhr.

Lutherhaus, Hügelstraße 6 a: Aufwindgottesdienst, 19 Uhr; Gottesdienst mit KiGo, 10 Uhr.

Möckern
Evangelische Kirche, Dorfstraße: Gottesdienste, 8.30 Uhr.

Röppisch
Evangelisch-lutherisches Gemeindehaus, Schänkenberg 4: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, 8.30 Uhr.

Schkölen
Evangelische Barockkirche, Kirchgasse: Gottesdienst zur Jahreslosung, 10.30 Uhr.

Seifartsdorf
Evangelische Kirche, Seifartsdorf 23: Gottesdienst mit Abendmahl, 10.30 Uhr.

St. Gangloff
Evangelisch-lutherische Kirche (Kleinsaara), Kirchberg: Gottesdienst, 10 Uhr.

Stadtroda
Evangelisch-lutherisches Pfarrhaus, Winterkirche, Kirchweg 16: Gottesdienst, 10 Uhr.

Trebnitz
Evangelisch-lutherische Kirche Sankt Nikolaus, Trebnitz 36: Predigtgottesdienst, 14 Uhr.

KATHOLISCH
Stadtroda
Katholische Pfarrkirche Sankt Jakobus, Töpferberg: Gottesdienst, 10.30 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFT
Gera
Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6: Die Sintflut - mehr als eine Geschichte, 9.30 Uhr; Warum Christen anders sein müssen, 17 Uhr.

Neuapostolische Kirche, Nestmannstraße 11: Gottesdienst, 10 Uhr.

Hermsdorf
Neuapostolische Kirche, Oststraße 3: Gottesdienst, 10 Uhr.

Jena
Christengemeinschaft Markus-Kirche, Schaefferstraße 11: Menschenweihandlung, 10 Uhr; Sonntagshandlung für Kinder, 9.30 Uhr.

Christus-Gemeinde, Dornburger Straße 28: Gottesdienst m. Kinderbetreuung, 10 Uhr.

Freikirchliche Gemeinde - Der Eckstein im Zentrum, Otto-Schott-Straße 41 a: Gottesdienst, 10 Uhr.

Klanghaus, Theobald-Renner-Straße 1: Gottesdienst m. Kinderprogramm, 10 Uhr.